

# Modernes Portfoliomanagement mit klarem Fokus

# FACTUM

## Beständiges Wachstum

Die Factum AG Vermögensverwaltung kann auf über 20 erfolgreiche Jahre als unabhängiges Vermögensverwaltungsunternehmen in Liechtenstein zurückblicken. Eine spannende Zeit mit wegweisenden Entscheidungen, fasst CEO und Partner Ralf Ackermann zusammen. Eine solide Basis für die Herausforderungen, die kommen, erklärt Christian Kranz, CIO des Unternehmens.

FACTUM AG  
Vermögensverwaltung

Zollstrasse 32  
Postfach 174  
LI-9490 Vaduz

T +423 235 40 50  
info@factum.li  
www.factum.li

HOME  
OF  
FINANCE  
www.home-of-finance.li



Die Verwaltung von Vermögen ist komplex. Zusammen mit ihrem Team bauen sie deshalb auf ihre Unabhängigkeit und auf Kompetenzen, die über das Traditionelle hinausgehen: Ralf Ackermann und Christian Kranz, Geschäftsleitung der Factum AG Vermögensverwaltung.

Herr Ackermann, die Factum AG wächst. Kürzlich haben Ihre verwalteten Vermögen zwei Milliarden Schweizer Franken überschritten. Wie erklären Sie die positive Entwicklung in einem eher schwierigen Umfeld?

**Ralf Ackermann:** Im Wesentlichen kann ich dies mit einem unserer Grundsätze zusammenfassen: Für unsere Kunden denken wir weiter. Wir bleiben nie stehen, sind aktiv, haben die Kundenbedürfnisse im Blick und schauen immer nach vorn.

Nennen Sie uns konkrete Beispiele?

**Ackermann:** In erster Linie haben wir in unser Team investiert und sowohl im Portfoliomanagement als auch im Frontbereich erfahrene Spezialisten eingestellt, um unser Know-how weiter zu stärken. Im Weiteren verfügen wir über eine Infrastruktur, die auf dem liechtensteinischen Markt ihresgleichen sucht. Hinsichtlich der Erschliessung neuer Märkte konnten wir mit der Niederlassung Österreich in Wien bereits 2016 einen wichtigen Schritt Richtung Osteuropa realisieren. Aktuell steht eine Repräsentanz in Moskau kurz vor der Geschäftsaufnahme.

**Christian Kranz:** Den Blick nach vorn setzen wir auch in der täglichen Arbeit um. Unsere Dienstleistung basiert auf klar definierten Prozessen, die wir immer wieder kritisch hinterfragen. Wir prüfen neue Ansätze und Produktentwicklungen und integrieren diese situativ in unser Anlagerepertoire. Denn die Finanzmärkte sind mehr denn je in Bewegung und die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen alles andere als stabil.

Mit welchen Herausforderungen muss das Portfoliomanagement in den kommenden Jahren rechnen?

**Kranz:** In Bezug auf die Aktienmärkte fordern die geo-politischen Entwicklungen erhöhte Aufmerksamkeit. Obwohl die Börsen in der Regel nicht längerfristig davon beeinflusst werden, lassen wir die Geschehnisse in unsere Anlageentscheide einfließen und sichern Portfolios temporär gegen Kursverluste ab. Eine der grössten

Herausforderungen ist jedoch das weltweit tiefe Zinsniveau. Während früher mit Staatsanleihen quasi risikofrei laufende Einnahmen von vier bis sechs Prozent erzielt wurden, müssen wir der Eidgenossenschaft heute 0,2 Prozent für 10-jährige Anleihen bezahlen. Wir begegnen diesem Umstand, indem wir die gesamte Bandbreite des Anlageuniversums aktiv nutzen. Wir investieren sowohl in Hochzins- und Schwellenländeranleihen als auch in Bondfonds, die einen Inflationsschutz oder eine aktive Durationssteuerung bieten.

Neben dem Renditepotenzial spielen also auch Risikoaspekte eine wesentliche Rolle?

**Ackermann:** Auf jeden Fall. Unser Augenmerk liegt auf der Reduktion der Korrelation zwischen den einzelnen Anlageklassen und innerhalb der Anlageklassen selbst. Ausserdem überwachen wir die Portfolios und auch die Einhaltung unserer internen Prozesse. Der Kunde soll das erhalten, was er ausgewählt hat, und der Erfolg der Umsetzung soll messbar sein. Im Weiteren wollen wir zeitnah reagieren können, wenn immer dies nötig ist.

**Kranz:** Um den Kundenbedürfnissen in Zukunft gerecht zu werden, müssen wir über den Tellerrand schauen. Wir setzen zum Beispiel Produkte mit asymmetrischen Auszahlungsprofilen ein und nutzen so effizient temporäre Preisverzerrungen. Neben klassischen Aktien und Obligationen arbeiten wir auch mit alternativen Anlageklassen. Beispielhaft ist die Investition in einen Fonds für kotierte Private Equity Anlagen nach der Finanzkrise 2008. Damals konnte von absurden Abschlägen zum inneren Wert profitiert werden. Heute sorgt der mittlerweile freundlichere Aktienmarkt für Aufwertungspotential.

Ihr Blick nach vorn scheint sehr ausgeprägt. Ihre Kunden können sich darauf verlassen?

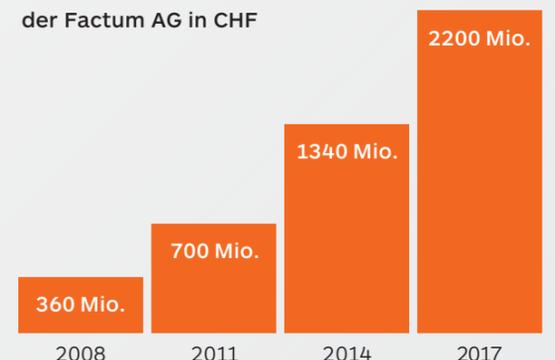
**Ackermann:** Absolut! Unsere nationalen und internationalen Kunden und Geschäftspartner haben höchste Ansprüche. Dass wir uns auf unsere Kernkompetenz fokussieren, garantiert ihnen einen zukunftsorientierten Spezialisten an ihrer Seite. Neben institutionellen und

gemeinnützigen Organisationen wissen mehr und mehr vermögende Privatpersonen und Familien unsere Vorteile als unabhängiger Vermögensverwalter zu schätzen. Auch zahlreiche Treuhandunternehmen erweitern ihre Dienstleistungen mit uns als Partner bereits erfolgreich. Wir sind ein kompetentes und gut organisiertes Unternehmen, das zu jeder Zeit eine langfristig wachstumsorientierte Entwicklung der Vermögensanlagen unserer Kunden ins Zentrum des Handelns stellt. Oder anders ausgedrückt: ein modernes Portfoliomanagement mit klarem Fokus.

## Facts & Figures

- unabhängiges, national und international tätiges Vermögensverwaltungsunternehmen
- kundenorientierte Anlagelösungen mit transparenter Kostenstruktur
- 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Risikomanagement-, Compliance- und Backoffice-Kompetenz aus der Solfin Financial Service Solutions AG mit 8 Mitarbeitenden
- seit der Gründung im Jahr 1994 in Privatbesitz und eigentümergeführt
- Niederlassung in Wien, Repräsentanz in Moskau (in Gründung)

## Verwaltete Vermögen der Factum AG in CHF



# Das Beste aus dem Fondsuniversum

**Wer sein Geld diversifiziert, kostengünstig und von den besten Fondsmanagern weltweit verwaltet wissen möchte, hat in den Spezialisten der Factum AG kompetente und unabhängige Partner.**

Von Pascal Tschüscher

Das langfristige Wachstum der Kundenvermögen im Fokus, suchen wir konsequent und systematisch nach den besten Anlagelösungen. Dabei wählen wir frei und kostenbewusst aus der gesamten Bandbreite des Fondsuniversums. Währungsabsicherung in den Fonds, Wahlfreiheit in Bezug auf die Ertragsverwendung sowie Zugang zu institutionellen Anteilsklassen sind grundlegende Kriterien, denen wir hohe Bedeutung beimessen.

**Passive und aktive Anlageinstrumente kombiniert**  
Passiv gemanagte Exchange Traded Funds (ETFs) erachten wir als wichtige und effiziente Portfoliobausteine, wenn kurzfristig von den Märkten profitiert werden soll oder ein Übertreffen der Indexleistung durch einen aktiven Fonds-

manager unwahrscheinlich ist. In Märkten, in denen eine passive Abbildung der Benchmark empirisch nicht sinnvoll ist, setzen wir auf aktiv gemanagte Fonds. Überzeugende Erfahrungs- und Leistungsausweise sind hier Voraussetzung für eine sogenannte quantitative Analyse.

**Selektion nach eigens aufgesetztem Modell**  
Mithilfe einer Fondsdatenbank gewichten wir von uns festgelegte Kriterien nach einem eigenen Schlüssel und erstellen eine Rangliste. Die ausgewählten Kandidaten müssen daraufhin eine noch detailliertere Analyse bestehen, bevor sie persönlich Stellung nehmen zu Faktoren wie Organisationsstruktur, Investmentprozess, Risikomanagement, Erfahrung, Stabilität usw. Fällt der Investitionsentscheid im Anschluss an die Analyse positiv aus, fügen wir den Fonds unserer «Best of Funds»-Liste hinzu. Eine weitere Besonderheit unseres Prozesses ist die laufende Überwachung dieser Liste mit in regelmässigen Abständen aktualisierten Analysen. Dies ermöglicht uns zeitnahes Eingreifen bei einer Veränderung bzw. Verschlechterung der Situation.



«Der klar definierte Fondsselektionsprozess garantiert unseren Kunden eine Vermögensverwaltung, die jederzeit die vereinbarten Ziele verfolgt.» Pascal Tschüscher, Stv. Leiter Portfoliomanagement der Factum AG.

## Der Factum-Fondsselektionsprozess mittels proprietärem Scoring Modell



### Das Beste aus dem Fondsuniversum

Frei von Interessenkonflikten und Vertriebsvereinbarungen stehen die besten Fondsmanager pro Anlageklasse und Zielmarkt zur Auswahl. Die Vorselektion basiert auf definierten Bedingungen.

### Quantitative Analyse

Renditebasierte Kennzahlen über verschiedene Zeiträume, Portfoliomix, Gebühren, Volumen usw. werden bewertet, gewichtet und zu einer Gesamtscore aggregiert.

### Qualitative Analyse

Persönliche Interviews mit Fondsmanagern bzw. Produktspezialisten beleuchten Investmentprozess, Risikomanagement, Erfahrung, gleichgerichtete Interessen usw.

### Entscheid & Überwachung

Selektierte Fonds sind in einer «Best of Funds»-Liste notiert, die laufend überwacht wird. Die regelmässige Aktualisierung der Analysen erlaubt proaktives Handeln.

**Institutionelle oder private Anleger, die trotz des anhaltenden Tiefzinsniveaus auf laufende Ertragsströme angewiesen sind, finden bei der Factum AG eine massgeschneiderte Lösung.**

Das Anlageprofil Fokus Ertrag ermöglicht es gemeinnützigen Stiftungen und vergleichbaren Einrichtungen, Erträge zu generieren und damit ihren Zweck in einem schwierigen Anlageumfeld zu sichern. Auch für vermögende Privatpersonen im Rentenalter ist das Anlageprofil eine interessante Alternative, um die Substanz des Anlagevermögens zu erhalten. Ertragsstarke Investitionen sorgen für wiederkehrende Dividenden- und

Zinszahlungen, während die professionelle Verwaltung unter anderem eine aktive Risikosteuerung und eine breite Diversifikation garantiert. Im Weiteren können dadurch Faktoren mit einem negativen Einfluss auf die Rendite, wie z.B. eine fehlende Anlagestrategie und verdeckte Kosten, komplett ausgeschlossen werden. Fokus Ertrag-Kunden profitieren neben regelmässigen Erträgen vollumfänglich von den Vorzügen der klassischen und methodischen Vermögensverwaltung, wie sie die Spezialisten der Factum AG anbieten.

*Die Ertragsziele von Fokus Ertrag liegen aktuell nach Kosten in CHF bei zwei Prozent, in EUR und USD bei drei bis vier Prozent. Informationen erhalten Interessierte beim Business Development der Factum AG.*

## Für Anleger mit ausgeprägtem Ertragsbedürfnis



# Ertragsorientierte Anlagelösung



Bieten unter anderem spezifische Anlagelösungen für gemeinnützige Stiftungen und vermögende Privatpersonen: Christof Wille, Marcel Jehle und Stephan Oberhuber, Business Development der Factum AG.